



# ***Kirchengeschichte als Erzählung?***

Zur Bedeutung von Narrativität für  
die Historische Theologie

Fachtagung | 26./27. Juni 2026 | Theologische Fakultät Paderborn

THEOLOGISCHE  
FAKULTÄT  
PADERBORN



**VERANSTALTER**  
Theologische Fakultät Paderborn  
Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie  
und Theologische Propädeutik

**KOSTEN** Ihnen entstehen keine Tagungskosten.

**TAGUNGSORT** Theologische Fakultät Paderborn  
Hörsaal 2, Kamp 6, 33098 Paderborn

**ORGANISATION** Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn  
Dr. Bernhard Holl  
Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie und Theologische Propädeutik  
Theologische Fakultät Paderborn

**KONTAKT / ANMELDUNG** Theologische Fakultät Paderborn  
Kamp 6 | 33098 Paderborn  
T +49 (0)5251 121-765  
M philge@thf-paderborn.de  
[www.thf-paderborn.de/veranstaltungen/kirchengeschichte-als-erzaehlung](http://www.thf-paderborn.de/veranstaltungen/kirchengeschichte-als-erzaehlung)



Teilnahme kostenlos

In der Geschichtswissenschaft wurden nach dem „linguistic turn“ verschiedene Theorien über die Funktion des Narrativen für die historische Methodik diskutiert. Während Anhänger strukturalistischer Schulen das Erzählerische eher als ein zu überwindendes Rudiment der älteren Historiographie ansahen, wiesen Autoren wie Arthur C. Danto, Hayden White und Paul Ricœur mit ganz unterschiedlichen Schlussfolgerungen auf den enormen Stellenwert von Narrativen und Narrativität in der Repräsentation von Geschichte hin. In der Theologie spielen erzähltheoretische Ansätze in verschiedenen Teildisziplinen zwar eine gewisse, aber bis heute eher nachgeordnete Rolle. Gerade die Kirchengeschichte war bislang eher zögerlich, Vorstellungen und Theorien zu adaptieren, die den narrativen Charakter ihrer Arbeit thematisieren. Neuere theologische und religionsphilosophische Beiträge zeigen jedoch die Bedeutung und Anschlussfähigkeit einer narrativen Deutung der christlichen Historiographie und Geschichtstheologie.

Die Fachtagung *Kirchengeschichte als Erzählung? Zur Bedeutung von Narrativität für die Historische Theologie* geht den narrativen Grundlagen der Theologie auf der einen und der Geschichte auf der anderen Seite nach, um insbesondere im Blick auf Theorie und Arbeitsweisen der Kirchengeschichte zu fragen: Welche Voraussetzungen bestimmen bereits vom christlichen Glauben her die Art und Weise, wie Theologinnen und Theologen die Geschichte der Kirche erzählen? Welche Ansätze bietet die Systematische Theologie, um mit den Problemen der Referenzialität von Erzählung und Vergangenheit umzugehen? Wie lässt sich das Verhältnis von Wahrheit und Fiktionalität in der narrativen Theologie denken? Und was die praktischen Konsequenzen für die Historische Theologie angeht: Welche Bedeutung hat das Konzept der Narrativität als hermeneutisches Werkzeug? Was ergibt sich daraus, gerade im Verhältnis zur allgemeinen Geschichtswissenschaft, für das Selbstverständnis der Kirchengeschichte als genuin theologisches Fach? Wie können Erzählungen redlich und verantwortungsvoll auch zur Gestaltung und Vermittlung der kirchlichen Erinnerungskultur eingesetzt werden?

## FREITAG, 26. JUNI 2026

14:00 Uhr	Stehkaffee
14:30 Uhr	Begrüßung und Einleitung
	<b>Narrativität in der Theologie</b>
15:00 Uhr	Bernhard Holl/Bernd Irlenborn <b>PADERBORN</b> Narrativität in der Theologie: eine Einführung
15:30 Uhr	Florian Klug <b>MARBURG</b> Die Kirche als Erzählgemeinschaft. Zur heilsgeschichtlichen Narration des Volkes Gottes
16:00 Uhr	Diskussion
16:30 Uhr	Pause

## Verstehen, Deuten, Erklären: Zur Funktion von Narrativen

17:00 Uhr	Johannes Grössl <b>AUGSBURG</b> Wahrheit und/oder Fiktion: Was leisten Narrative zur Erschließung von Offenbarung?
17:30 Uhr	Nicholas Beckmann <b>HEIDELBERG</b> Erzählen aus Sicht der Geschichtswissenschaft
18:00 Uhr	Diskussion
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Abendvortrag Hubert Wolf <b>MÜNSTER</b> Fakten statt Fiktionen. Zur Aufgabe historischen Erzählens in der Kirchengeschichte

## SAMSTAG, 27. JUNI 2026

### Narrativität in der Kirchengeschichte

9:00 Uhr	Thea B. Sumalvico <b>HALLE</b> Wie Lutheraner ihre Geschichte erzählen. Kirchengeschichte als konfessionelle Selbstvergewisserung in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts
9:30 Uhr	Bernhard Holl <b>PADERBORN</b> Erzähltheorien und ihre Kritik in der Geschichtswissenschaft und Historischen Theologie
10:00 Uhr	Diskussion
10:30 Uhr	Pause

### Erinnerung – Tradition – Identität

11:00 Uhr	Katharina Pultar <b>FRANKFURT/MAIN</b> Altkirchliche Historiographie als Krisenerzählung
11:30 Uhr	Matthias Daufratshofer <b>PADERBORN</b> Erzählend lehren? Die Enzykliken als narrative Gattung des katholischen Magisteriums
12:00 Uhr	Diskussion
12:30 Uhr	Schlusswort und Ausblick
12:45 Uhr	Mittagsimbiss/Abreise